

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile TU München).

[synthetisches Verfahren:]

Der Netzbetreiber wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Folgende Lastprofile werden verwendet:

GBD: Sonstige betriebliche Dienstleistungen

GGA: Gastätten

GHA: Handel

HEF: Einfamilienhaus Jahresverbrauch < 50 MWh

HMF: Mehrfamilienhaus Jahresverbrauch > 50 MWh

Bei der täglichen Allokation werden bilanzierungsperiodenabhängige, anwendungsspezifische Parameter berücksichtigt. Wendet ein Netzbetreiber anwendungsspezifische Parameter an, werden diese dem Transportkunden täglich an D-1 bis spätestens 12:00 Uhr per elektronischem Nachrichtenformat mitgeteilt. Die Weitergabe dieser Information an Dritte obliegt nicht dem Netzbetreiber.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers sind unter folgendem Link veröffentlicht:

http://www.gw-holzkirchen.de/holzkirchenGips/Holzkirchen/EnWGTool/Gasnetz/Vertraege_und_Verfahren/Bedingungen_fuer_den_Gastransport/15-07-27-SLP-Gas-Verfahrens-spezifische-Parameter-Netzbetreiber.pdf